

Sprachförderung für alle



Sprachförderung für ALLE

Die Language Route in
Kindergärten der Stadt Köln

Sprachförderung für ALLE



Sprache ist:

- der Schlüssel zu einer gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft,
- wichtige Grundlage für den Bildungsweg eines Kindes,
- die Basis für den Umgang mit anderen Menschen, wichtig, um eigene Gefühle, Bedürfnisse, Erlebnisse auszudrücken,
- wichtig, um eigene Gefühle, Bedürfnisse, Erlebnisse auszudrücken.



Am Anfang

2012 belegte eine wissenschaftliche Studie der Universität zu Köln die Wirksamkeit des Sprachförderkonzeptes „Language Route – Ich bin Max“.

Die Ergebnisse

Es zeigte sich, dass die Gruppe der **deutschsprachigen, als auch** die Gruppe der **mehrsprachigen Kinder** deutliche Fortschritte im Aufbau des Wortschatzes und im Erwerb grammatikalischer Regeln machten. Die Kinder mit Deutsch als Zweitsprache **profitieren** am meisten von dieser Art der Sprachförderung.

Die Entwicklung

Alle Einrichtungen arbeiten nach dem städtischen Sprachförderkonzept. In Form der „Handreichung zur Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen der Stadt Köln“ steht ihnen das entsprechende Praxismaterial zur Verfügung. „Language Route – Ich bin Max“ ist durch den alltagsnahen Ansatz eine **ideale Ergänzung des städtischen Sprachförderkonzeptes**.



Was ist die „Language Route – Ich bin Max“?

- Ein Sprachförderkonzept, das die **täglich im Kindergartenalltag** stattfindende **Interaktion** unter den Kindern und zwischen Kindern und Erwachsenen als Basis hervorhebt.

Wie wird gefördert? Wie verändert sich der Alltag?

- **Alle** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind verantwortlich und **alle** Kinder der Einrichtung nehmen kontinuierlich während des ganzen Jahres an der Sprachförderung teil.
- Alle alltäglichen Routinen- oder Spielsituationen (Frühstück, Mittagessen, Feste, Ausflüge, Sitzkreis...) werden genutzt.
- Sprachförderung ist fester Bestandteil des Alltags.
- Es findet eine strukturierte Wortschatzarbeit statt.
- Den Erzieherinnen und Erziehern ist das eigene Sprachverhalten viel bewusster.

Wie wird das Konzept den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vermittelt?

- In Teamschulungen und Einzelbegleitung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der täglichen Umsetzung durch das Schulungszentrum ProLog Wissen.
- Durch Nachhaltigkeit in der Begleitung der praktischen Umsetzung mittels pädagogischer und therapeutischer Fachkräfte der Stadt Köln.

Die Module der Language Route

1. Modul Sprachförderung durch Interaktion
2. Modul Interaktives Vorlesen – Der Vorlesezyklus
3. Modul Gespräche mit Kindern führen und Wortschatzarbeit
4. Modul Sprachförderung mit mehrsprachigen Kindern
5. Modul Elternarbeit

Ab Herbst 2012 finden fortlaufende Kurse für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der städtischen Kindergärten statt.

Kontakt

Ansprechpartnerinnen im Amt für Kinder, Jugend und Familie

Abt. Tageseinrichtungen und Tagesbetreuung für Kinder
Ottmar-Pohl-Platz 1
51103 Köln

Zur Sprachförderung:

Carola Brummack
Tel. 0221/ 221-35243

Kirsten Heller
Tel. 0221/ 221-28597

Zur Organisation:

Anita Brinkhoff
Tel. 0221/ 221-25406



Stadt Köln



Der Oberbürgermeister

Amt für Kinder, Jugend und Familie
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltung
rheinsatz, Köln
Druck
Pieper GbR, Köln